



## VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Fast täglich entnehme ich den Medien Nachrichten über Finanzinstitute, die aufgrund von massiven Abschreibungen auf Wertpapiere unter Kapitalmangel leiden. Anders bei der Vienna Insurance Group: Wir gehören mit einer Kapitalisierung, von fast dem Doppelten des Erfordernisses, zu den gut ausgestatteten Versicherungen in Europa. Damit bieten wir unseren Kunden, die uns ihre Sorgen anvertrauen, auch in einer der schwierigsten Phasen der Weltwirtschaft die Sicherheit, die sie suchen.



Zudem ist es uns gelungen, für das 1. Quartal 2009 ein Ergebnis auszuweisen, das an das hervorragende Resultat des Vorjahres unmittelbar anschließt. Trotz ungünstigen Währungsentwicklungen konnten wir das Prämienaufkommen auf EUR 2,35 Mrd. steigern. Insbesondere unsere Kernmärkte Tschechien, Slowakei, Ungarn und Kroatien verzeichneten aus lokaler Sicht sogar zweistellige Zuwachsraten. Der Gewinn vor Steuern lag mit EUR 121 Mio. ebenfalls knapp am Wert des Vorjahresquartals.

Diese Resultate, die wir in einem schwierigen Umfeld erzielt haben, liegen genau auf der Linie, die wir seit langem unbeirrt verfolgen: Das Management der Vienna Insurance Group ist

bestrebt, nachhaltige Ergebnisse zu erwirtschaften und den Wert der Vienna Insurance Group langfristig zu steigern. In diesem Sinn versuchen wir laufend, die unternehmerischen Aktivitäten zu optimieren. Wir haben daher vor kurzem ein konzernweites Effizienzprogramm gestartet, mit dem die Abläufe deutlich verbessert werden und damit unsere Organisation – auch im Vergleich zum internationalen Wettbewerb – noch schlagkräftiger und unmittelbarer für unsere Kunden arbeiten kann.

Darüber hinaus haben wir in den CEE-Ländern jüngst eine neue Initiative gesetzt. Die Vienna Insurance Group bietet nun auf breiter Basis Krankenversicherungsprodukte an, die bei den Kunden in den ersten Monaten dieses Geschäftsjahres bereits auf reges Interesse stießen.

Unsere operativen Ergebnisse, unsere Finanzkraft und unsere Bestrebungen zum Ausbau des Geschäftes finden offensichtlich auch bei den Investoren Zuspruch. Nachdem in jüngster Zeit wieder stärker zwischen den Unternehmen am Kapitalmarkt differenziert wird, entwickelte sich der Aktienkurs der Vienna Insurance Group exzellent und wies eine der höchsten Steigerungen im europäischen Versicherungssektor auf. Es freut mich besonders, dass unsere treuen Anleger davon zusätzlich zur attraktiven Dividende, die wir heuer für das Jahr 2008 ausschütten, profitieren.

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'G. Geyer'.

Ihr Günther Geyer

# GESCHÄFTSENTWICKLUNG

## LAGEBERICHT

Bei den verrechneten konsolidierten Prämien konnte die Vienna Insurance Group im 1. Quartal 2009 insgesamt EUR 2,35 Mrd. erzielen. Dies entspricht auf Euro-Basis einem Plus von 1,5% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Der Konzerngewinn vor Steuern belief sich im 1. Quartal auf rund EUR 121 Mio. Dies bedeutet faktisch eine Wiederholung des sehr guten Ergebnisses im 1. Quartal 2008. Nach Steuern und Minderheitsanteilen konnte sogar ein Gewinnwachstum von fast 4% erzielt werden.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres bei 96,4%.

Das Finanzergebnis betrug im 1. Quartal EUR 238,15 Mio. Dieses Plus von 35,6% resultiert zu einem wesentlichen Teil aus einer Steigerung der laufenden Erträge, die von den neu hinzugekommenen Gesellschaften der s Versicherungsgruppe generiert wurden.

Die Kapitalanlagen des Konzerns betragen zum 31. März 2009 EUR 23,88 Mrd. Diese stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 18,8%.

Die Angaben für das 1. Quartal 2009 verstehen sich inklusive s Versicherungsgruppe und BCR Versicherungen. BA-CAV und Unita sind nur in den Vergleichswerten zum 1. Quartal 2008 einberechnet.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

### Schaden- und Unfallversicherung

In den CEE-Märkten erwirtschafteten die Konzerngesellschaften in diesem Segment verrechnete Prämien in Höhe von EUR 737,72 Mio.

(–3,1% aufgrund von Währungseffekten). Auf lokaler Währungsbasis sind bis zu zweistellige Zuwachsraten feststellbar.

In den Nicht-CEE-Ländern betragen die verrechneten Prämien in diesem Segment EUR 634,54 Mio. Dies entspricht im Vergleich zur Vorjahresperiode einer Steigerung von 2,1%. In Österreich erzielten die Konzerngesellschaften mit einem soliden Wachstum von 2,0% Prämien in der Höhe von EUR 614,35 Mio. In Deutschland beliefen sich die Prämien auf EUR 20,19 Mio. Dies entspricht einem Plus von 4,6%.

Insgesamt wurden im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung Prämien von EUR 1,37 Mrd. verrechnet (–0,7% auf Euro-Basis).

### Lebensversicherung

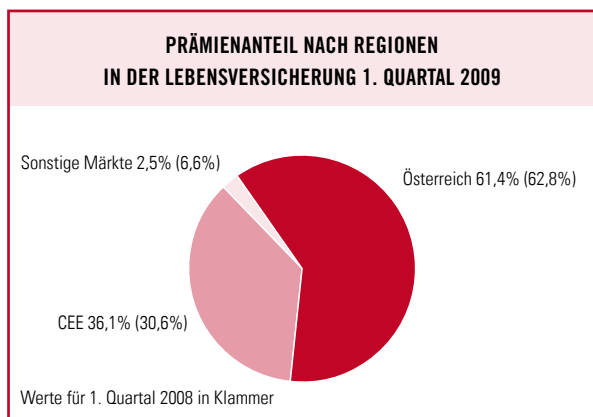
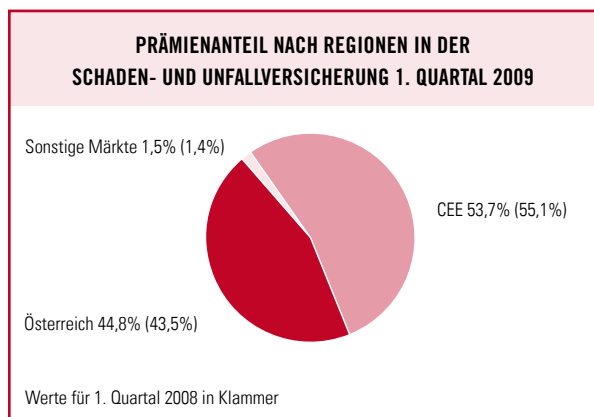
In der Lebensversicherung erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group insgesamt verrechnete Prämien von EUR 889,26 Mio. und wuchsen damit um 5,0% im Vergleich zum Vorjahreswert. Zu dieser positiven Entwicklung trugen vor allem die Gesellschaften der s Versicherungsgruppe bei.

Auf den CEE-Märkten konnte ein herausragendes Wachstum von 24,0% erzielt werden – mit verrechneten Prämien von EUR 321,09 Mio. Damit wurde der Prämienanteil der Konzerngesellschaften in CEE in dieser Sparte im Vergleich zum Vorjahr um rund 6 Prozentpunkte signifikant gesteigert und beträgt

**1. Quartal 2009 schließt an das hervorragende Jahresergebnis 2008 an:**

**Gewinn vor Steuern von rund EUR 121 Mio.**

**In wichtigen CEE-Ländern zweistelliges Prämienwachstum auf lokaler Basis**



nunmehr 36,1%, also über ein Drittel. Insbesondere beeindruckend waren die Prämiensteigerungen im Segment Leben in der Tschechischen Republik und in der Slowakei, die in beiden Ländern im hohen zweistelligen Bereich lagen.

In Nicht-CEE beliefen sich die verrechneten Prämien in der Sparte Leben auf EUR 568,17 Mio. Dies entspricht einem Minus von 3,4% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

### Krankenversicherung

In der Krankenversicherung verzeichnete die Vienna Insurance Group mit verrechneten Prämien von EUR 83,91 Mio. eine Steigerung von 2,7%. Krankenversicherungsprodukte werden in einem relevanten Umfang nur von der Wiener Städtischen Versicherung in Österreich als einem der führenden Krankenversicherer vertrieben. Im Jahr 2009 wurde die Initiative, die Krankenversicherung auch auf die CEE-Länder auszuweiten, erfolgreich gestartet.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH REGIONEN

### Segmentberichterstattung nach Regionen

	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	1. Quartal 2009	1. Quartal 2008	1. Quartal 2009	1. Quartal 2008
in Mio. EUR				
Österreich	1.244,62	1.215,81	77,26	76,05
Tschechische Republik	404,47	359,67	24,21	20,55
Slowakei	186,23	161,31	4,91	10,77
Polen	143,09	174,04	6,29	7,34
Rumänien	167,83	200,86	6,28	2,70
Übrige CEE-Märkte	157,19	124,29	-2,54	2,66
Sonstige Märkte	42,01	75,26	4,42	4,78
<b>Gesamt</b>	<b>2.345,43</b>	<b>2.311,25</b>	<b>120,82</b>	<b>124,85</b>

### Österreich

Im 1. Quartal 2009 erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich insgesamt verrechnete Brutto-Prämien von EUR 1,24 Mrd. und somit eine Steigerung von 2,4%. Im Bereich Nichtleben konnte ein Wachstum von 2,0% mit Prämieinnahmen in Höhe von EUR 614,35 Mio. erreicht werden, während im Bereich Leben das Wachstum bei 2,7% lag – mit einem Prämienvolumen von EUR 546,36 Mio. Der Rückgang bei den Einmaleralägen wurde durch die Ergebnisse der neu konsolidierten Sparkassen Versicherung ausgeglichen.

Der Gewinn vor Steuern spiegelt auch die Tätigkeit der Wiener Städtischen in ihrer Holdingfunktion wider und konnte in Österreich mit EUR 77,26 Mio. im Vergleich zur Vorjahresperiode um 1,6% erhöht werden. Die Combined Ratio belief sich auf 93,8% und hat sich somit im 1. Quartal 2009 gegenüber der Vorjahresperiode leicht verbessert.

### Tschechische Republik

Im 1. Quartal 2009 konnten die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik nach lokaler Währung ihre Prämieinnahmen insgesamt und auch in den einzelnen Segmenten signifikant steigern. So betrug der Zuwachs bei den Prämien insgesamt ausgezeichnete 20,2%. Damit wurde an die sehr gute Entwicklung der Vorjahresperiode angeschlossen. Die Erhöhung des Prämienvolumens betrug im Bereich Nichtleben 8,5% und im Bereich Leben 63,1%.

Auf Euro-Basis wurden im 1. Quartal 2009 insgesamt Prämieinnahmen von EUR 404,47 Mio. verzeichnet (+12,5%). Im Bereich Nichtleben betrug die Prämien EUR 273,47 Mio. (-0,8%) und im Bereich Leben EUR 131,00 Mio. (+56,2%).

Der Gewinn vor Steuern konnte um 17,8% auf EUR 24,21 Mio. gesteigert werden.

Die Combined Ratio betrug im 1. Quartal 2009 hervorragende 89,9%.

### Slowakei

Das Gesamtprämienvolumen der Gesellschaften der Vienna Insurance Group in der Slowakei weist im ersten Quartal 2009 eine ungebremst starke Entwicklung auf. Mit verrechneten Prämien von EUR 186,23 Mio. erreichten sie insgesamt ein Wachstum von 15,5%.

Im Segment Nichtleben wurde mit Prämien in Höhe von EUR 114,30 Mio. eine Steigerung von 8,7% erzielt.

Noch erfreulicher ist die Entwicklung der Vienna Insurance Group in der Slowakei im Bereich der Lebensversicherung. In diesem Segment betrug die Prämien im 1. Quartal 2009 EUR 71,93 Mio. Dies entspricht einem Plus von 28,2% gegenüber der Vorjahresperiode.

Der Gewinn vor Steuern betrug im 1. Quartal 2009 EUR 4,91 Mio.

### Polen

Die Vienna Insurance Group konnte in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 nach lokaler Währung die Prämieinnahmen in Polen in allen Bereichen steigern. Insgesamt wurde ein Wachstum von 3,7% verzeichnet – mit einem Prämienplus im Bereich Nichtleben von 6,3% und im Bereich Leben von 0,1%.

Auf Euro-Basis erreichten die polnischen Gesellschaften der Vienna Insurance Group in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 verrechnete Prämien von EUR 143,09 Mio. (-17,8%).

Im Segment Nichtleben erzielte die Vienna Insurance Group im 1. Quartal 2009 Prämieinnahmen in Höhe von EUR 84,23 Mio. (auf Euro-Basis -15,5%). Mit Prämien in Höhe von EUR 58,85 Mio. war aufgrund der unsicheren Lage am Kapitalmarkt in der

Lebensversicherung im 1. Quartal 2009 ein Rückgang von 20,9% (auf Euro-Basis) zu verzeichnen.

Der Gewinn vor Steuern betrug EUR 6,29 Mio.

Die Combined Ratio lag bei 99,2%.

### **Rumänien**

In den ersten drei Monaten 2009 wurde in Rumänien zu dem im Vergleich zur Vorjahresperiode kräftigen Wachstum nach lokaler Währung bei den Prämieinnahmen wiederum eine Steigerung von 0,2% erzielt. Im Bereich Leben konnte sogar eine hervorragende Steigerung von 65,8% verzeichnet werden, während im Bereich Nichtleben das Prämienvolumen mit einem leichten Rückgang von 3,7% stabil gehalten werden konnte.

Auf Euro-Basis wurden in Rumänien von den Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im ersten Quartal 2009 verrechnete Prämien von EUR 167,83 Mio. erwirtschaftet (-16,4%). Im Bereich Nichtleben betrug das Prämienvolumen EUR 151,47 Mio. (-20,0%).

In der Lebensversicherung wurde mit Prämieinnahmen in Höhe von EUR 16,35 Mio. ein Zuwachs von 43,3% (Euro-Basis) verzeichnet. Dies ist einerseits auf die erstmalige Konsolidierung der neu erworbenen Gesellschaft BCR Leben zurückzuführen, andererseits verdeutlichen die Zahlen die nach wie vor bestehende Nachfrage nach Lebensversicherungsprodukten in Rumänien.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 6,28 Mio. und konnte signifikant gesteigert werden.

### **Übrige CEE-Märkte**

Im Ergebnis des 1. Quartals 2009 der Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group im Bereich Übrige CEE-Märkte sind folgende Länder einbezogen: Bulgarien, Kroatien, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn. Neu aufgenommen wurden die drei baltischen Märkte, in denen die Vienna Insurance Group mit der Compensa Life (vormals Seesam) vertreten ist. Herausragend war das Prämienwachstum auf Euro-Basis insbesondere in Ungarn (+48,5%), in Kroatien (+17,4%) und in Bulgarien (+55,1%).

Die verrechneten Prämien aus diesen Ländern konnten gegenüber der Vorjahresperiode um 26,5% auf EUR 157,19 Mio. gesteigert werden.

Im Bereich Nichtleben wurde mit verrechneten Prämieinnahmen von EUR 114,24 Mio. eine signifikante Steigerung von 25,4% erzielt.

Im Bereich Leben betrugen die Prämieinnahmen EUR 42,95 Mio. Damit lag die Steigerung gegenüber dem 1. Quartal 2008 bei erfreulichen 29,3%.

### **Sonstige Märkte**

In Deutschland und Liechtenstein erwirtschafteten die Konzerngesellschaften im 1. Quartal 2009 insgesamt Prämieinnahmen in der Höhe von EUR 42,01 Mio.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 4,42 Mio.

# AKTUELLES

## V.I.G. INTERNATIONAL

### Zukunftsorientiertes Aktionsprogramm 2009

Die Vienna Insurance Group hat sich durch ihre beispielhafte Expansion in Österreich und CEE zu einem der führenden internationalen Versicherungskonzerne dieser Region entwickelt. Getragen wird dieser erfolgreiche Expansionskurs vom übergeordneten Ziel der langfristigen und nachhaltigen Ertrags- und Umsatzsteigerung.

**AKTUELLE THEMEN**  
**V.I.G. International:**  
**Zukunftsorientiertes**  
**Aktionsprogramm 2009**  
**Hybridemission 2009**

**V.I.G. Österreich:**  
**Ausstieg aus der Wüstenrot**

**V.I.G. Rumänien:**  
**Hohe Auszeichnungen für**  
**rumänische Gesellschaften**  
**der Vienna Insurance**  
**Group**

Im Sinne der Wirtschaftlichkeit arbeitet die Vienna Insurance Group laufend an der Optimierung der unternehmerischen Aktivitäten. Im Rahmen der fortschreitenden Integration der Konzerngesellschaften wurden bereits zahlreiche Initiativen gesetzt und Maßnahmen implementiert.

Angesichts der geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat sich das Management der Vienna Insurance Group dazu entschlossen, noch akzentuierte Maßnahmen zu setzen und in einem ersten Schritt die eigene Position im Vergleich zum internationalen Wettbewerb hinsichtlich der Kosteneffizienz überprüft. Als Ergebnis wurde ein Optimierungspotenzial

von mindestens EUR 100 Mio. ausgemacht. Das Management der Vienna Insurance Group entwickelt gemeinsam mit externen Beratern ein konzernweites, zukunftsorientiertes Aktionsprogramm mit Schwerpunkt auf den Sachkosten sowie der umfassenden

Verbesserung von Prozessen sowohl in den einzelnen Gesellschaften als auch konzernübergreifend. Im Wesentlichen sollen die Maßnahmen im laufenden Jahr umgesetzt werden.

### Hybridanleihe 2009

Im Rahmen des Hybridanleiheprogramms vom Mai 2008 wurde eine zweite Tranche mit einem Volumen von EUR 250 Mio. begeben. Diese Anleihe verfügt über eine unbefristete Laufzeit mit einem Jahreszinssatz von 8% bis 2018. Danach erfolgt eine variable Verzinsung. Das Hybridanleiheprogramm ist damit ausgeschöpft.

## V.I.G. ÖSTERREICH

### Ausstieg aus der Wüstenrot

Die Vienna Insurance Group veräußert ihren 31,6%-Anteil an der Wüstenrot Versicherungs-Aktiengesellschaft in zwei Schritten an den Haupteigentümer Bausparkasse Wüstenrot. Der erste Schritt des Anteilsverkaufs in der Höhe von rund 12% wurde bereits abgeschlossen. Dies macht für die Vienna Insurance Group zusätzlich EUR 70 Mio. Eigenmittel frei. Für den verbleibenden Anteil an der Wüstenrot Versicherung verfügt die Vienna Insurance Group über eine langfristige Put-Option.

## V.I.G. RUMÄNIEN

### Hohe Auszeichnungen für rumänische Gesellschaften der Vienna Insurance Group

Die Vienna Insurance Group ist in Rumänien mit fünf Gesellschaften vertreten und mit einem Marktanteil von 30,5% die klare Nummer 1 am rumänischen Versicherungsmarkt. Die hervorragende Positionierung und ausgezeichnete Entwicklung der Vienna Insurance Group im Jahr 2008 wurden durch insgesamt fünf Auszeichnungen unterstrichen.

Die Omniasig Vienna Insurance Group wurde mit dem „Great Award – Insurance Company of the Year“ ausgezeichnet. Für seine positive Entwicklung und sein starkes Wachstum im Jahr 2008 kann sich der Lebensversicherer BCR Asigurari de Viata über den „Excellence Award“ freuen. Die Generaldirektorin der BCR Leben, Florina Vizinteanu, wurde darüber hinaus für ihr Engagement im Bereich der Entwicklung des Versicherungsmarktes zum „Special Award Manager of the Year“ gewählt. Der Nichtlebensversicherer BCR Asigurari erhielt für seine hervorragenden Leistungen im Jahr 2008 die „1asig Trophy“ und den „Quality of Services Award“.

## BERICHT VON DER HAUPTVERSAMMLUNG

Am 24. April 2009 wurde die 18. ordentliche Hauptversammlung der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group in der Wiener Stadthalle abgehalten.

Die Beschlüsse in der Hauptversammlung wurden von den Aktionären mit großer Mehrheit gefasst. Die Ausführungen von Generaldirektor Dr. Günter Geyer zum Konzernabschluss wurden live im Internet übertragen. Die Unterlagen zur Hauptversammlung sowie die Aufzeichnung der Liveübertragung stehen im Internet unter [www.vig.com/group/ir/hauptversammlung-2009](http://www.vig.com/group/ir/hauptversammlung-2009) zur Verfügung.

### Dividendenerhöhung

Aufgrund des hervorragenden Konzernergebnisses 2008 – wesentlich beeinflusst von der ausgezeichneten Geschäftsentwicklung in den CEE-Ländern – hat die Hauptversammlung dem Antrag des Vorstandes zugestimmt, eine Dividende von EUR 1,10 je Aktie auszuzahlen. Insbesondere als Dank und Anerkennung für die Aktionäre, die eine erfolgreiche Kapitalerhöhung 2008 ermöglicht und begleitet haben, wurde zusätzlich beschlossen, einen Treuebonus von EUR 0,90 pro Aktie auszuschütten.

### Änderung des Firmenwortlautes

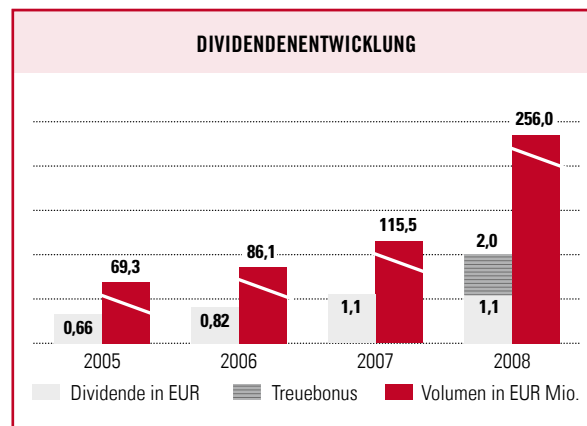
Die Änderung des Firmenwortlautes auf Vienna Insurance Group Wiener Städtische Versicherung AG wurde ebenfalls in der Hauptversammlung beschlossen und damit dem internationalen Wachstum des Konzerns in den vergangenen Jahren Rechnung getragen.

### Gewappnet für alle Fälle

Ebenfalls wurden Beschlüsse über das Pouvoir des Vorstandes gefasst. Um für alle Eventualitäten der Zukunft gerüstet zu sein, wurde der Vorstand in der Hauptversammlung jeweils mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, bei Bedarf das Grundkapital um rund EUR 66,44 Mio. durch Ausgabe von 64 Mio. Stückaktien zu erhöhen, Gewinnschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 2 Mrd. und Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 2 Mrd. auszugeben.

### Gesamtvorstand setzt sich aus zehn Mitgliedern zusammen

In Hinkunft sollen – der Größe des Konzerns entsprechend – noch modernere und klarere Strukturen in der Unternehmensleitung geschaffen werden. Daher wurden die obersten Managementstrukturen an die starke Expansion der Versicherungsgruppe in den letzten Jahren angepasst und die Satzung derart geändert, dass der Vorstand künftig aus „mindestens vier, höchstens zehn Personen“ besteht. In Hinkunft setzt sich der Gesamtvorstand der Gesellschaft aus zehn Mitgliedern zusammen. Um die derzeitigen Doppelfunktionen im Vorstand möglichst zu vermeiden, wird der Gesamtvorstand zwei Ausschüsse bilden, die sich einerseits vorwiegend mit Konzernfragen (Vienna Insurance Group) und andererseits mit der Führung der Wiener Städtischen in Österreich (Wiener Städtische) befassen werden.



# KAPITALMARKT & INVESTOR RELATIONS

## KAPITALMARKT

### Internationaler Überblick

Auch im 1. Quartal 2009 wirkte sich die massive Weltwirtschaftskrise negativ auf die Kapitalmarktentwicklung aus. Somit konnte die im November 2008 begonnene positive Gegenbewegung, bedingt durch enttäuschende Konjunkturmeldungen und drastisch rückläufige Unternehmensergebnisse, nicht weiter fortgesetzt werden. Dies führte dazu, dass die internationalen Aktienmärkte im März die Tiefststände des vergangenen Jahres nochmals unterboten haben.

Nach der Bekanntgabe der amerikanischen Zentralbank FED, den Kapitalmarkt durch Wertpapierkäufe mit zusätzlicher Liquidität zu versorgen, sowie überraschend positiven Meldungen zur laufenden Ergebnisentwicklung der Finanzdienstleistungskonzerne im 1. Quartal 2009 erholten sich die Finanzmärkte wieder von ihren Tiefstständen. Es folgte eine Kursrallye an den Aktienmärkten mit zweistelligen Zuwachsraten, die sich bis ins 2. Quartal fortsetzte.

Der US-Börseindex Dow Jones International (DJI) musste trotz einer Kurserholung gegen Quartalsende insgesamt einen Rückgang von 13,3% hinnehmen. Der europäische Benchmarkindex Eurostoxx 50 wies sogar einen Verlust von mehr als 15% aus. Nur der japanische Nikkei 225 verbuchte mit einer Performance von -8,5% lediglich einen einstelligen Kursrückgang. Noch deutlichere Verluste musste der osteuropäische CECE-Index hinnehmen. Das weiter steigende Misstrauen in die künftige Entwicklung der CEE-Volkswirtschaften führte zu einem Kursrückgang von 23,0%.

### Wiener Börse

Der Wiener Leitindex ATX konnte sich den internationalen Vorgaben nicht gänzlich entziehen, wies allerdings zum Ende des 1. Quartals 2009 lediglich einen Kursrückgang von 3,1% aus.

In den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres beeinflussten vor allem die sich kontinuierlich verschlechternden Nachrichten und Einschätzungen über die Entwicklung der CEE-Volkswirtschaften die Aktienkurse negativ. Da ein Großteil der in Wien börsennotierten Gesellschaften in dieser Region wirtschaftlich tätig ist, führte dies zu einer stark rückläufigen Kursperformance von rund 20%. So erreichte der ATX sein vorläufiges Jahrestief am 9. März 2009 mit einem Indexstand von 1.411,95 Punkten.

Im Sog der Kursrallye an den internationalen Märkten erholte sich auch die Wiener Börse deutlich und schloss zum Quartalsende mit 1.696,62 Indexpunkten.

## INVESTOR RELATIONS

Die Vienna Insurance Group absolvierte bereits in den ersten vier Monaten des Jahres 2009 ein umfangreiches Roadshowprogramm, in dessen Rahmen das Management Investoren in Frankfurt, London und Prag getroffen sowie Meetings in verschiedenen Städten an der US-Westküste wahrgenommen hat. Darüber hinaus nahm die Vienna Insurance Group an drei von der Wiener Börse organisierten Roadshows in Tokio, Mailand und Paris teil.

Anfang April folgte das Management der Einladung von Morgan Stanley zu deren European Financials Conference in London. Im Vordergrund der Präsentation standen das hervorragende Ergebnis 2008, die geographische Diversifikation des Konzerns sowie die ausgezeichnete Kapitalausstattung der Vienna Insurance Group.

Diese Themen sowie die Aktivitäten und Maßnahmen zur langfristig nachhaltigen Entwicklung des Konzerns präsentierte Generaldirektor Dr. Günter Geyer auch bei der Hauptversammlung 2009. Die Rede ist auf sehr positives Echo gestoßen und wurde am 24. April 2009 live im Internet übertragen.

Auch international werden die Bestrebungen des Konzerns im Bereich Nachhaltigkeit anerkannt. Anfang Mai erhielt die Vienna Insurance Group die erfreuliche Bestätigung, dass die VIG-Aktie nach Durchführung der regelmäßigen Überprüfung im Nachhaltigkeitsindex FTSE4Good weiterhin vertreten ist. Die Vienna Insurance Group erfüllt unverändert die dafür nötigen globalen Corporate Social Responsibility Standards.

Die wirtschaftliche Entwicklung der VIG-Aktie wird weiterhin von 14 internationalen Investmentbanken verfolgt. Aktuell liegt das durchschnittliche Kursziel der Analysten bei rund EUR 35,30. Damit ergibt sich für die Aktie der Vienna Insurance Group ein Kurspotenzial von rund 25%.

# AKTIE & AUSBLICK

## VIENNA INSURANCE GROUP-AKTIE

### Kennzahlen zur Aktie 1. Quartal 2009

Höchstkurs	EUR	24,98
Tiefstkurs	EUR	16,10
Ultimokurs	EUR	21,63
Marktkapitalisierung	EUR	2,77 Mrd.
Dividende 2008	EUR	1,10
Treuebonus	EUR	0,90
Durchschnittlicher Börseumsatz/Tag*	EUR	5,17 Mio.

\*Einfachzählung

### VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

### Performance der VIG-Aktie

Die Aktie der Vienna Insurance Group entwickelte sich zu Beginn des Jahres in Übereinstimmung mit den internationalen Vorgaben rückläufig und erreichte am 9. März 2009 das vorläufige Jahrestief von EUR 16,10. Im Zuge der Kurserholung an der Wiener Börse legte auch die VIG-Aktie kräftig zu und schloss zum Quartalsende mit EUR 21,63. Nach Bekanntgabe des hervorragenden Jahresergebnisses 2008 sowie der Ausschüttung eines Treuebonus hat sich der

Aktienkurs vom Jahrestief bis Anfang Mai beinahe verdoppelt. Damit wies die VIG-Aktie eine um rund 30% bessere Performance aus als der europäische Versicherungssektor – eine Folge der wieder stärkeren Differenzierung auf Investorensseite.

### Finanzkalender der V.I.G.\*

Ergebnis 1. Halbjahr 2009	20. August 2009
Ex-Treuebonus-Tag	27. Oktober 2009
Treuebonus-Zahltag	27. Oktober 2009
Ergebnis 1.– 3. Quartal 2009	10. November 2009

\* vorläufige Planung

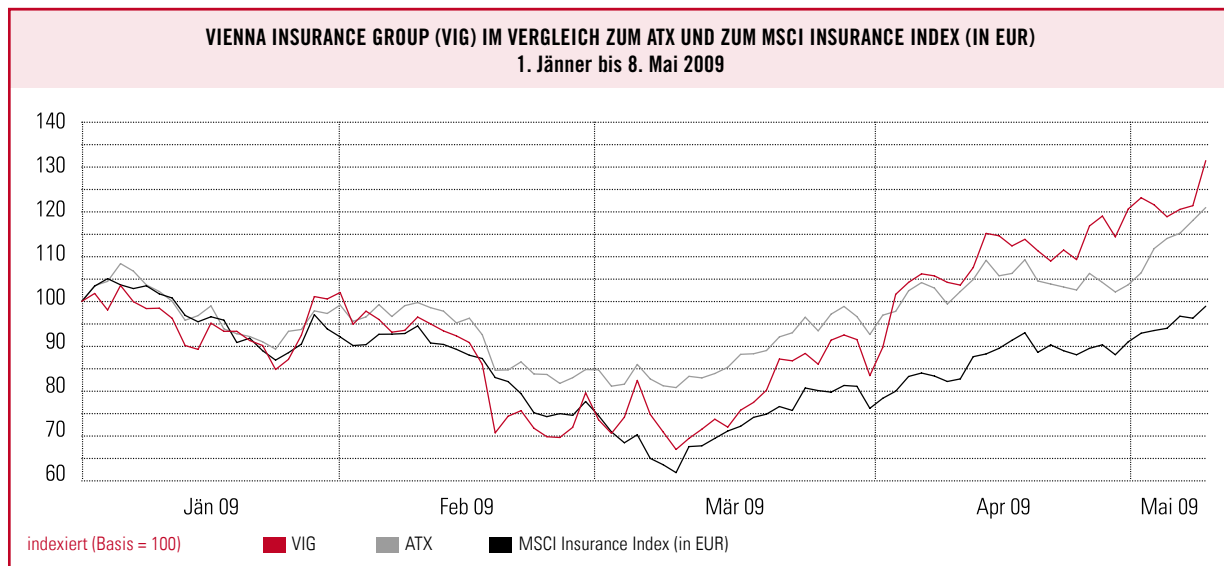
## AUSBLICK

Für das Jahr 2009 erwartet die Vienna Insurance Group trotz des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds einen Prämienzuwachs. Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine konkrete Prognose aufgrund der sehr volatilen Wechselkursentwicklungen der CEE-Währungen nicht möglich. Zur erwarteten Prämiensteigerung sollen neue Geschäftsbereiche beitragen.

Die Vienna Insurance Group hat sich das Ziel gesetzt, die Combined Ratio über den Konjunkturzyklus hinweg deutlich unter 100% zu halten.

Für das Gesamtjahr 2009 sieht sich der Konzern aufgrund der unsicheren Situation an den Finanzmärkten derzeit nicht in der Lage, eine konkrete Prognose für den Gewinn vor Steuern zu machen. Ein großer Ergebnistreiber bei Versicherungen ist das Finanzergebnis, das aufgrund der volatilen Situation nicht seriös vorhergesagt werden kann. Dies gilt aus heutiger Sicht auch für das darauf folgende Jahr.

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI INSURANCE INDEX (IN EUR)  
1. Jänner bis 8. Mai 2009



# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2009

AKTIVA	31.3.2009	31.12.2008
in TEUR		
<b>A. Immaterielle Vermögenswerte</b>		
I. Firmenwerte	1.756.212	1.416.089
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	63.685	67.569
III. Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	161.890	165.283
<b>Summe Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>1.981.787</b>	<b>1.648.941</b>
<b>B. Kapitalanlagen</b>		
I. Grundstücke und Bauten	3.114.886	3.090.411
II. Anteile an at-equity bewerteten Unternehmen	115.191	119.651
III. Finanzinstrumente	20.650.056	21.337.503
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	5.383.317	5.765.808
b) Sonstige Wertpapiere	15.266.739	15.571.695
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.360.866	2.347.061
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	11.511.167	11.707.295
Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzinstrumente *	1.394.706	1.517.339
<b>Summe Kapitalanlagen</b>	<b>23.880.133</b>	<b>24.547.565</b>
<b>C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung</b>	<b>3.769.901</b>	<b>3.602.404</b>
<b>D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen</b>	<b>1.081.299</b>	<b>1.222.261</b>
<b>E. Forderungen</b>	<b>1.802.001</b>	<b>1.500.067</b>
<b>F. Aktive Steuerabgrenzung</b>	<b>134.423</b>	<b>131.170</b>
<b>G. Übrige Aktiva</b>	<b>729.994</b>	<b>393.385</b>
<b>H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>556.028</b>	<b>619.327</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>33.935.566</b>	<b>33.665.120</b>

\* inklusive Handelsbestand

**KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2009**

<b>PASSIVA</b>	<b>31.3.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
in TEUR		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Grundkapital	132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen	2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital	245.602	245.602
IV. Gewinnrücklagen	1.520.460	1.423.144
V. Übrige Rücklagen	-106.482	-38.763
VI. Minderheitenanteile	274.224	266.917
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.175.694</b>	<b>4.138.790</b>
<b>B. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	<b>505.288</b>	<b>501.242</b>
<b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>		
I. Prämienüberträge	1.422.573	1.030.712
II. Deckungsrückstellung	16.772.358	16.861.965
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.198.658	3.370.508
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	48.933	46.744
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	308.691	348.994
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	22.582	23.444
<b>Summe Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>21.773.795</b>	<b>21.682.367</b>
<b>D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung</b>	<b>3.507.406</b>	<b>3.346.773</b>
<b>E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	292.907	338.160
II. Steuerrückstellungen	160.531	152.853
III. Sonstige Rückstellungen	242.782	261.009
<b>Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>696.220</b>	<b>752.022</b>
<b>F. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.885.669</b>	<b>2.842.755</b>
<b>G. Passive Steuerabgrenzung</b>	<b>134.532</b>	<b>141.483</b>
<b>H. Übrige Passiva</b>	<b>256.962</b>	<b>259.688</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>33.935.566</b>	<b>33.665.120</b>

## KONZERNEIGENKAPITAL

### Entwicklung des Konzerneigenkapitals in den Geschäftsjahren 2009 und 2008

	Grund- kapital	Sonstige Kapital- rück- lagen	Kapitalrück- lage aus Zuzahlungen auf Hybrid- kapital	Gewinn- rück- lagen	Unreali- sierte Gewinne und Verluste	Währungs- umrech- nung und übrige Rücklagen	Eigen- kapital vor Minder- heiten- anteile*	Minder- heiten- anteile	Eigen- kapital
in TEUR									
<b>Stand am 1. Jänner 2008</b>	<b>109.009</b>	<b>1.035.029</b>	<b>0</b>	<b>1.057.693</b>	<b>78.146</b>	<b>58.228</b>	<b>2.338.105</b>	<b>277.458</b>	<b>2.615.563</b>
Währungsänderungen	0	0	0	0	0	15.678	15.678	787	16.465
Änderungen Konsolidierungs- kreis/Beteiligungsquoten	0	0	0	6.542	0	0	6.542	65	6.607
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0	0	0	-53.468	0	-53.468	-4.711	-58.179
Periodenüberschuss	0	0	0	91.412	0	0	91.412	7.456	98.868
Dividendenzahlung	0	0	0	0	0	0	0	-580	-580
<b>Stand am 31. März 2008</b>	<b>109.009</b>	<b>1.035.029</b>	<b>0</b>	<b>1.155.647</b>	<b>24.678</b>	<b>73.906</b>	<b>2.398.269</b>	<b>280.475</b>	<b>2.678.744</b>
<b>Stand am 1. Jänner 2009</b>	<b>132.887</b>	<b>2.109.003</b>	<b>245.602</b>	<b>1.423.144</b>	<b>-57.102</b>	<b>18.339</b>	<b>3.871.873</b>	<b>266.917</b>	<b>4.138.790</b>
Währungsänderungen	0	0	0	0	0	-39.482	-39.482	-688	-40.170
Änderungen Konsolidierungs- kreis/Beteiligungsquoten	0	0	0	2.564	0	0	2.564	5.216	7.780
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0	0	0	-28.237	0	-28.237	-848	-29.085
Periodenüberschuss	0	0	0	94.752	0	0	94.752	4.267	99.019
Dividendenzahlung	0	0	0	0	0	0	0	-640	-640
<b>Stand am 31. März 2009</b>	<b>132.887</b>	<b>2.109.003</b>	<b>245.602</b>	<b>1.520.460</b>	<b>-85.339</b>	<b>-21.143</b>	<b>3.901.470</b>	<b>274.224</b>	<b>4.175.694</b>

\* Den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordnetes Eigenkapital.

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2009**

	1.1.–31.3.2009	1.1.–31.3.2008
<i>in TEUR</i>		
<b>Prämien</b>		
<b>Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung</b>	<b>2.345.431</b>	<b>2.311.250</b>
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherung	–300.604	–340.053
<b>Verrechnete Prämien – Eigenbehalt</b>	<b>2.044.827</b>	<b>1.971.197</b>
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung	–352.236	–365.855
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherung	105.658	131.466
<b>Abgegrenzte Prämien</b>	<b>1.798.249</b>	<b>1.736.808</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	511.293	363.112
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	–273.242	–188.007
<b>Summe Finanzergebnis</b>	<b>238.051</b>	<b>175.105</b>
<b>Sonstige Erträge</b>	<b>41.207</b>	<b>17.458</b>
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle</b>		
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	–1.571.712	–1.507.358
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherung	98.650	148.249
<b>Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle</b>	<b>–1.473.062</b>	<b>–1.359.109</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>–409.905</b>	<b>–391.594</b>
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>–73.822</b>	<b>–54.298</b>
<b>Ergebnis aus Anteilen an at-equity bewerteten Unternehmen</b>	<b>102</b>	<b>475</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>120.820</b>	<b>124.845</b>
<b>Steueraufwand</b>	<b>–21.801</b>	<b>–25.977</b>
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>99.019</b>	<b>98.868</b>
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>94.752</i>	<i>91.412</i>
<i>davon Anteile der Minderheiten am Periodenüberschuss</i>	<i>4.267</i>	<i>7.456</i>
<b>Ergebnis je Aktie (annualisiert)</b>		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)	2,96	3,48

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2009 (2008)**

	1.1.–31.3.2009	1.1.–31.3.2008
<i>in TEUR</i>		
Periodenergebnis nach Minderheiten	94.752	91.412
Minderheitenanteile	4.267	7.454
<b>Periodenergebnis vor Minderheiten</b>	<b>99.019</b>	<b>98.866</b>
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	225.154	808.462
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-302.003	-322.069
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	137.810	18.990
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	46.431	-233.416
Veränderungen bei Wertpapieren im Handelsbestand	99.999	43.265
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-50.465	-33.426
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	93.250	36.972
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalrückstellungen	-45.253	-52.103
Veränderung der aktiven/passiven Steuerabgrenzung exkl. Steuerrückstellungen	30.033	-1.684
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-249.455	-57.847
Veränderung Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	4.482	3.942
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses	491.404	-145.338
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>580.406</b>	<b>164.614</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten und at equity-konsolidierten Unternehmen	955	15.945
Auszahlungen aus dem Erwerb von vollkonsolidierten und at equity-konsolidierten Unternehmen	-409.666	-287
Einzahlungen aus dem Verkauf von jederzeit veräußerbaren Wertpapieren	906.672	864.127
Auszahlungen aus dem Erwerb von jederzeit veräußerbaren Wertpapieren	-1.183.829	-1.045.021
Einzahlungen aus dem Abgang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Wertpapieren	126.810	1.817
Auszahlungen aus dem Zugang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Wertpapieren	-154.717	-86.204
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	2.451	3.827
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-40.859	-37.878
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	-231.662	-80.189
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	298.296	-19.860
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-685.549</b>	<b>-383.723</b>
Abnahme/Zunahme nachrangiger Verbindlichkeiten	174	516
Dividendenzahlungen	-640	-580
Einzahlungen und Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	27.077	186.563
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>26.611</b>	<b>186.499</b>
<b>Veränderung der Finanzmittel</b>	<b>-78.532</b>	<b>-32.610</b>
<b>Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode</b>	<b>619.327</b>	<b>277.700</b>
<b>Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>556.028</b>	<b>273.483</b>
<i>davon Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften</i>	63.782	53.128
<b>Konsolidierungskreisänderung</b>	<b>10.637</b>	<b>23.685</b>
<b>Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel</b>	<b>4.596</b>	<b>4.708</b>
<b>Zusatzinformationen</b>		
Erhaltene Zinsen	196.935	174.507
Erhaltene Dividenden	79.290	12.823
Gezahlte Zinsen	22.623	25.746
Bezahlte Ertragssteuer	4.596	14.647

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

## KONZERN-BILANZ NACH PRIMÄREN SEGMENTEN (GESCHÄFTSBEREICHE)

AKTIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	31.3.2009	31.12.2008	31.3.2009	31.12.2008	31.3.2009	31.12.2008	31.3.2009	31.12.2008
in TEUR								
<b>A. Immaterielle Vermögenswerte</b>	1.037.501	801.894	936.392	839.088	7.894	7.959	1.981.787	1.648.941
<b>B. Kapitalanlagen</b>	3.749.876	3.751.376	19.324.244	19.965.446	806.013	830.743	23.880.133	24.547.565
<b>C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung</b>	0	0	3.769.901	3.602.404	0	0	3.769.901	3.602.404
<b>D. Anteile der Rückversicherer an versicherungstechnischen Rückstellungen</b>	918.146	1.097.749	161.883	122.302	1.270	2.210	1.081.299	1.222.261
<b>E. Forderungen</b>	1.187.889	943.227	569.976	526.685	44.136	30.155	1.802.001	1.500.067
<b>G. Übrige Aktiva</b>	408.581	206.079	315.424	181.944	5.989	5.362	729.994	393.385
<b>H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	136.551	197.254	406.306	418.279	13.171	3.794	556.028	619.327
<b>Zwischensumme</b>	<b>7.438.544</b>	<b>6.997.579</b>	<b>25.484.126</b>	<b>25.656.148</b>	<b>878.473</b>	<b>880.223</b>	<b>33.801.143</b>	<b>33.533.950</b>
Aktive Steuerabgrenzung auf Konzernebene							134.423	131.170
<b>Summe AKTIVA</b>							<b>33.935.566</b>	<b>33.665.120</b>

PASSIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	31.3.2009	31.12.2008	31.3.2009	31.12.2008	31.3.2009	31.12.2008	31.3.2009	31.12.2008
in TEUR								
<b>B. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	193.895	189.646	311.393	311.596	0	0	505.288	501.242
<b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	4.289.314	4.101.240	16.663.944	16.776.290	820.537	804.837	21.773.795	21.682.367
<b>D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung</b>	0	0	3.507.406	3.346.773	0	0	3.507.406	3.346.773
<b>E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	393.710	426.524	260.317	276.396	42.193	49.102	696.220	752.022
<b>F. Verbindlichkeiten</b>	626.652	634.701	2.115.494	2.063.294	143.523	144.760	2.885.669	2.842.755
<b>H. Übrige Passiva</b>	241.406	248.839	12.717	10.806	2.839	43	256.962	259.688
<b>Zwischensumme</b>	<b>5.744.977</b>	<b>5.600.950</b>	<b>22.871.271</b>	<b>22.785.155</b>	<b>1.009.092</b>	<b>998.742</b>	<b>29.625.340</b>	<b>29.384.847</b>
Passive Steuerabgrenzung auf Konzernebene							134.532	141.483
Eigenkapital auf Konzernebene							4.175.694	4.138.790
<b>Summe PASSIVA</b>							<b>33.935.566</b>	<b>33.665.120</b>

Die zu jedem Geschäftssegment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und Segmentpassiva nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH SEGMENTEN

GESCHÄFTSBEREICHE	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	1.372.263	1.382.580	889.262	846.987	83.906	81.683	2.345.431	2.311.250
Abgegrenzte Prämien	848.236	841.941	869.725	816.819	80.288	78.048	1.798.249	1.736.808
Finanzergebnis exkl. at-equity bewerteten Unternehmen	52.344	23.192	186.163	154.669	-456	-2.756	238.051	175.105
Sonstige Erträge	26.016	7.680	15.190	9.778	1	0	41.207	17.458
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-559.654	-538.366	-847.795	-758.365	-65.613	-62.378	-1.473.062	-1.359.109
Betriebsaufwand	-239.690	-235.290	-161.443	-145.353	-8.772	-10.951	-409.905	-391.594
Sonstige Aufwendungen	-46.220	-38.578	-27.472	-15.429	-130	-291	-73.822	-54.298
Ergebnis aus Anteilen an at-equity bewerteten Unternehmen	677	605	352	134	-927	-264	102	475
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>81.709</b>	<b>61.184</b>	<b>34.720</b>	<b>62.253</b>	<b>4.391</b>	<b>1.408</b>	<b>120.820</b>	<b>124.845</b>

REGIONEN	Österreich		Tschech. Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	1.244.615	1.215.812	404.466	359.672	186.233	161.310	143.088	174.040
Abgegrenzte Prämien	934.110	895.654	320.570	268.345	139.617	122.649	131.908	157.448
Finanzergebnis exkl. at-equity bewerteten Unternehmen	168.010	148.039	13.304	5.920	8.760	4.761	6.563	2.603
Sonstige Erträge	2.407	4.778	6.333	3.317	1.426	706	1.193	4.091
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-851.676	-808.777	-212.139	-183.433	-108.807	-80.830	-79.685	-82.662
Betriebsaufwand	-163.986	-152.203	-87.468	-60.336	-26.517	-25.715	-50.140	-69.386
Sonstige Aufwendungen	-11.100	-11.461	-17.002	-13.715	-9.568	-10.806	-3.550	-4.751
Ergebnis aus Anteilen an at-equity bewerteten Unternehmen	-505	20	607	455	0	0	0	0
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>77.260</b>	<b>76.050</b>	<b>24.205</b>	<b>20.553</b>	<b>4.911</b>	<b>10.765</b>	<b>6.289</b>	<b>7.343</b>

	Rumänien		Übrige CEE-Märkte		Sonstige Märkte		Gesamt	
	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	167.826	200.863	157.193	124.289	42.010	75.264	2.345.431	2.311.250
Abgegrenzte Prämien	129.122	136.438	111.021	90.520	31.901	65.754	1.798.249	1.736.808
Finanzergebnis exkl. at-equity bewerteten Unternehmen	17.459	6.222	19.400	4.109	4.555	3.451	238.051	175.105
Sonstige Erträge	15.962	717	3.180	3.154	10.706	695	41.207	17.458
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-112.515	-92.044	-85.329	-59.439	-22.911	-51.924	-1.473.062	-1.359.109
Betriebsaufwand	-39.996	-45.746	-36.445	-31.616	-5.353	-6.592	-409.905	-391.594
Sonstige Aufwendungen	-3.756	-2.884	-14.371	-4.072	-14.475	-6.609	-73.822	-54.298
Ergebnis aus Anteilen an at-equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	102	475
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>6.276</b>	<b>2.703</b>	<b>-2.544</b>	<b>2.656</b>	<b>4.423</b>	<b>4.775</b>	<b>120.820</b>	<b>124.845</b>

# KONZERNANHANG

## ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS PER 31. MÄRZ 2009

### Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

### Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der Vienna Insurance Group vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresablauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenzahlungen in das 2. Quartal, wohingegen die Ausschüttungen der Investmentfonds verstärkt im 4. Quartal anfallen. Die anhaltende Finanzmarktkrise und damit die Weiterverfolgung und Präzisierung der konservativen Risikopolitik der Vienna Insurance Group sind auch im Jahr 2009 im Fokus der Veranlagungsstrategie des Konzerns.

### Schätzungen

Die Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS erfordert Ermessensbeurteilungen und die Festlegung von Annahmen über die künftige Entwicklung, die den Ansatz und Wert der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres wesentlich beeinflussen können. Die Schätzungen betreffen insbesondere die versicherungstechnischen Rückstellungen. In der vorliegenden Berichtsperiode kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in der Systematik zur Ermittlung dieser Schätzungen.

### Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie markt-konforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

### Angaben zur Veränderung des Konsolidierungskreises

Im 1. Quartal 2009 wurden erstmals die Gesellschaften BCR Asigurari de Viata S.A., BCR Asigurari S.A. sowie die in den baltischen Märkten tätige Compensa Life (vormals Seesam) im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis der

Vienna Insurance Group einbezogen. Die Bulstrad Insurance Joint-Stock Company, Bulstrad Life Insurance Joint-Stock Company sowie Helios Vienna Insurance Group d.d. wurden bisher quotal in den Konzernabschluss miteinbezogen und im 1. Quartal 2009 erstmals vollkonsolidiert.

Im Vergleich zum 1. Quartal 2008 wurden die Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group, die Erste Vienna Insurance Group Biztosító Zrt., die Erste osiguranje Vienna Insurance Group, die Pojišť'ovna České spořitelny a.s. Vienna Insurance Group sowie die Poist'ovňa Slovenskej sporitel'ne, a.s. Vienna Insurance Group vollkonsolidiert. Die Gesellschaften HOTEL SRNÍ, a.s. und die ČPP servis, s.r.o. wurden Ende 2008 erstmals at equity in den Konzernabschluss miteinbezogen. Außerdem wurde die VIG RE zajišťovna, a.s. im Jahr 2008 gegründet und im Jahresabschluss vollkonsolidiert.

Im 1. Quartal 2009 wurde die PKB Privatkliniken Beteiligungs-GmbH endkonsolidiert. Im Vergleich zum 1. Quartal 2008 wurden außerdem die österreichische BA-CA Versicherung AG sowie die rumänische Unita Vienna Insurance Group und die mit der Unita verbundene Agras Vienna Insurance Group S.A. endkonsolidiert.

### Art und Umfang von Geschäftsfällen, die in Bezug auf Art, Betrag oder Häufigkeit ungewöhnlich sind

Die Vienna Insurance Group hat Anfang des Jahres 2009 ihre Fondsgesellschaft Ringturm KAG zu 95% an die Erste Group verkauft.

### Änderungen von Eventualschulden und -forderungen

Im Vergleich zum 1. Quartal 2008 kam es in der abgelaufenen Berichtsperiode zu keinen Änderungen in diesem Bereich.

## ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### VERRECHNETE PRÄMIEN

#### Schaden- und Unfallversicherung

	Gesamt- rechnung 1.1.–31.3.2009	Gesamt- rechnung 1.1.–31.3.2008
<i>in TEUR</i>		
<b>Direktes Geschäft</b>		
Feuer- und Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung	207.999	175.519
Haushaltsversicherung	60.269	57.491
Sonstige Sachversicherungen	147.667	135.764
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	372.688	405.550
Sonstige Kraftfahrzeugversicherungen	269.340	286.381
Unfallversicherung	78.980	71.820
Haftpflichtversicherung	123.926	120.969
Rechtsschutzversicherung	13.733	13.228
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	22.437	21.904
Kredit- und Garantiever sicherung	5.263	10.284
Sonstige Versicherungen	59.838	65.476
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.362.140</b>	<b>1.364.386</b>
<b>Indirektes Geschäft</b>		
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	15	183
Sonstige Versicherungen	10.108	18.011
<b>Zwischensumme</b>	<b>10.123</b>	<b>18.194</b>
<b>Summe</b>	<b>1.372.263</b>	<b>1.382.580</b>

#### Direktes Geschäft Lebensversicherung

	1.1.–31.3.2009	1.1.–31.3.2008
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien	571.326	473.936
Einmalprämien	317.899	371.679
<b>Summe verrechnete Prämien direkt in Leben</b>	<b>889.225</b>	<b>845.615</b>
<i>davon aus:</i>	889.225	845.615
Verträge mit Gewinnbeteiligung	471.945	482.538
Verträge ohne Gewinnbeteiligung	87.778	119.529
Verträge fonds- und indexgebundene Versicherung	329.502	243.548
<i>davon aus:</i>	889.225	845.615
Einzelversicherungen	835.060	721.052
Gruppenversicherungen	54.165	124.563

## FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung: Erträge	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08
in TEUR								
Laufende Erträge	41.907	40.716	278.479	207.335	11.320	5.304	331.706	253.355
Erträge aus Zuschreibungen	2.299	2.063	22.664	10.076	6.055	4.956	31.018	17.095
Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen	31.068	4.356	110.524	87.803	6.977	503	148.569	92.662
<b>Summe</b>	<b>75.274</b>	<b>47.135</b>	<b>411.667</b>	<b>305.214</b>	<b>24.352</b>	<b>10.763</b>	<b>511.293</b>	<b>363.112</b>

Zusammensetzung: Aufwendungen	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08
in TEUR								
Abschreibungen von Kapitalanlagen	9.761	8.984	61.514	41.863	867	8.142	72.142	58.989
Impairment von Kapitalanlagen	8.592	1.543	57.862	18.243	4.058	166	70.512	19.952
Währungsänderungen	-5.957	-612	-7.545	-514	1	-2	-13.501	-1.128
Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	2.750	3.844	73.460	52.874	17.338	3.419	93.548	60.137
Zinsaufwendungen	5.770	6.641	19.670	17.647	1.731	1.312	27.171	25.600
Übrige Aufwendungen	2.014	3.543	20.543	20.432	813	482	23.370	24.457
<b>Summe</b>	<b>22.930</b>	<b>23.943</b>	<b>225.504</b>	<b>150.545</b>	<b>24.808</b>	<b>13.519</b>	<b>273.242</b>	<b>188.007</b>

## ERGEBNIS JE AKTIE

	1.1.–31.3.2009		1.1.–31.3.2008	
Periodenüberschuss	TEUR	99.019	TEUR	98.868
Periodenüberschuss nach Minderheiten	TEUR	94.752	TEUR	91.412
Anzahl der Aktien	Stk	128.000.000	Stk	105.000.000
<b>Gewinn je Aktie (annualisiert)</b>	<b>EUR</b>	<b>2,96</b>	<b>EUR</b>	<b>3,48</b>

## VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Zusammensetzung	Gesamtrechnung		Anteil der Rückversicherer		Eigenbehalt	
	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08	1.1.–31.3.09	1.1.–31.3.08
in TEUR						
<b>Schaden- und Unfallversicherung</b>						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	629.761	562.759	-118.702	-109.415	511.059	453.344
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	9.317	100.037	32.542	-21.831	41.859	78.206
<b>SUMME</b>	<b>639.078</b>	<b>662.796</b>	<b>-86.160</b>	<b>-131.246</b>	<b>552.918</b>	<b>531.550</b>
Veränderung der Deckungsrückstellung	1	-3	0	0	1	-3
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	663	530	123	-378	786	152
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	6.321	6.962	-372	-295	5.949	6.667
<b>GESAMTBETRAG DER LEISTUNGEN</b>	<b>646.063</b>	<b>670.285</b>	<b>-86.409</b>	<b>-131.919</b>	<b>559.654</b>	<b>538.366</b>
<b>Lebensversicherung</b>						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	702.439	412.578	-6.748	-9.783	695.691	402.795
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	10.815	7.197	-1.083	838	9.732	8.035
<b>SUMME</b>	<b>713.254</b>	<b>419.775</b>	<b>-7.831</b>	<b>-8.945</b>	<b>705.423</b>	<b>410.830</b>
Veränderung der Deckungsrückstellung	158.001	311.137	-4.311	-7.132	153.690	304.005
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-265	-155	17	0	-248	-155
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	-11.070	43.685	0	0	-11.070	43.685
<b>GESAMTBETRAG DER LEISTUNGEN</b>	<b>859.920</b>	<b>774.442</b>	<b>-12.125</b>	<b>-16.077</b>	<b>847.795</b>	<b>758.365</b>
<b>Krankenversicherung</b>						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	52.470	49.572	-69	-220	52.401	49.352
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	287	309	-6	-16	281	293
<b>SUMME</b>	<b>52.757</b>	<b>49.881</b>	<b>-75</b>	<b>-236</b>	<b>52.682</b>	<b>49.645</b>
Veränderung der Deckungsrückstellung	9.972	10.008	-41	-17	9.931	9.991
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	3.000	2.742	0	0	3.000	2.742
<b>GESAMTBETRAG DER LEISTUNGEN</b>	<b>65.729</b>	<b>62.631</b>	<b>-116</b>	<b>-253</b>	<b>65.613</b>	<b>62.378</b>
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>1.571.712</b>	<b>1.507.358</b>	<b>-98.650</b>	<b>-148.249</b>	<b>1.473.062</b>	<b>1.359.109</b>

## SONSTIGE ANGABEN

Mitarbeiterstand	31.3.2009	31.12.2008
Österreich	6.296	6.341
Außendienst	2.896	2.961
Innendienst	3.400	3.380
Außerhalb Österreichs	18.748	17.052
Außendienst	9.847	8.821
Innendienst	8.901	8.231
<b>Summe</b>	<b>25.044</b>	<b>23.393</b>

## ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

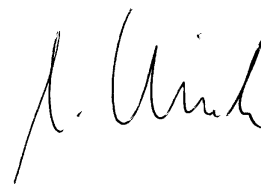
Der Vorstand erklärt hiermit, dass der in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group sowie der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen vermittelt.

Der Vorstand erklärt weiters, dass der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf und das Geschäftsergebnis so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group sowie der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen entsteht. Eine Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts durch einen Abschlussprüfer ist nicht erfolgt.

Der Vorstand:



**Dr. Günter Geyer**



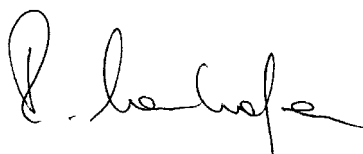
**Dkfm. Karl Fink**



**Dr. Peter Hagen**



**Mag. Peter Höfinger**



**Mag. Robert Lasshofer**



**Dr. Martin Simhandl**

Wien, am 8. Mai 2009



## HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Wiener Städtische Versicherung AG  
Vienna Insurance Group  
Firmenbuch: 75687 f.  
DVR-Nummer: 0016705  
Internet: [www.vig.com](http://www.vig.com)

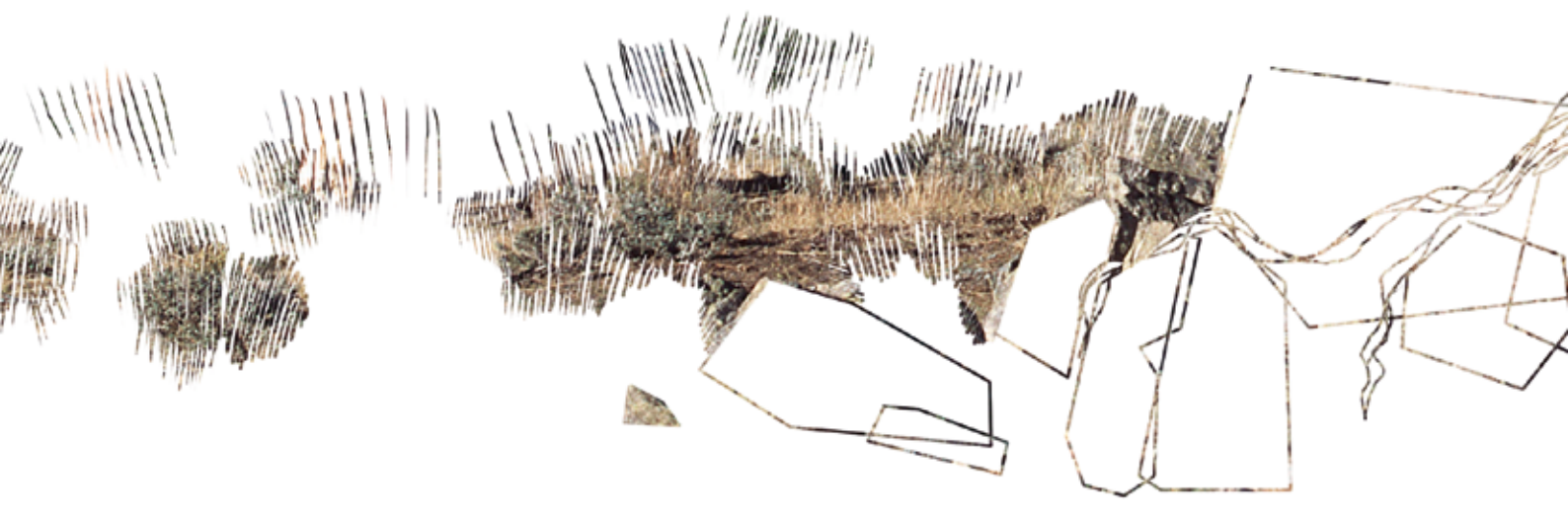
Redaktionsschluss: 8. Mai 2009

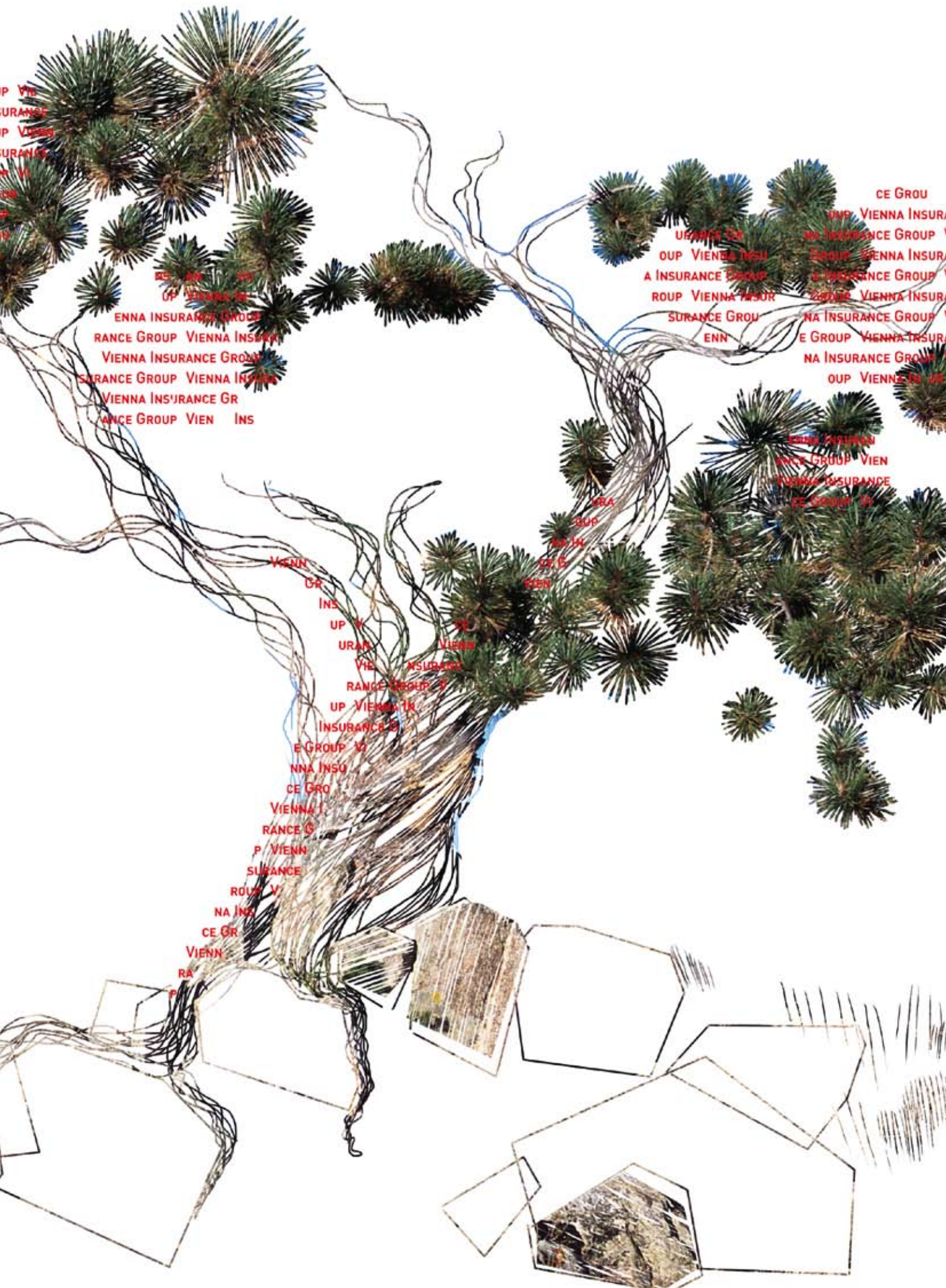
Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als pdf-Datei von unserer Internetseite [www.vig.com/ir](http://www.vig.com/ir) > Downloads heruntergeladen werden.

## ANSCHRIFT

Wiener Städtische Versicherung AG  
Vienna Insurance Group  
Investor Relations  
Mag. Thomas Schmee  
Schottenring 30, 1010 Wien  
Tel. +43 (0)50 350-21919  
Fax +43 (0)50 350 99-21919  
E-Mail: [investor.relations@vig.com](mailto:investor.relations@vig.com)

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.





P VI  
URANCE  
P VI  
URANCE  
A VI  
URANCE

UP VIENNA IN

ENNA INSURANCE GROUP  
RANCE GROUP VIENNA INSUR  
VIENNA INSURANCE GROUP  
SURANCE GROUP VIENNA INSUR  
VIENNA INSURANCE GR  
ANCE GROUP VIEN INS

URANCE GR  
OUP VIENNA INSU  
A INSURANCE GROUP  
ROUP VIENNA INSUR  
SURANCE GROU  
ENN

CE GROU  
IMP VIENNA INSUR  
NA INSURANCE GROU  
GROUP VIENNA INSUR  
E INSURANCE GROU  
GROUP VIENNA INSUR  
NA INSURANCE GROU  
E GROUP VIENNA INSUR  
NA INSURANCE GROU  
OUP VIENNA IN

ENNA INSURAN  
ANCE GROUP VIEN  
VIENNA INSURANCE  
CE GROUP VI

VIENNA  
GR

INS  
UP VI  
URAN  
VIE

VIENNA

NSURANCE  
RANCE GROUP  
UP VIENNA IN  
INSURANCE G

E GROUP VI  
NNA INSU  
CE GRO

VIENNA I  
RANCE G

P VIENNA  
SURANCE

ROUP VI  
NA INS

CE GR  
VIENNA

RA  
P

GRA  
SUP  
NA IN  
GR G  
VIEN



